

Pressemitteilung

Internationales Naturfilmfestival Green Screen startet ins 16. Jahr

Viele tausend Besucher und Filmemacher aus aller Welt

Eckernförde, 29. März 2022. **Das Internationale Naturfilmfestival Green Screen startet mit einem umfangreichen Programm in das 16. Festivaljahr. Filmemacher aus 43 Ländern haben 251 Naturfilme der neuesten Produktion eingereicht, unter anderem aus Sri Lanka, Kuba und Grönland. Die Organisatoren planen das Green Screen-Festival 2022 wieder in der gewohnten Größenordnung. Europas größtes Festival für Naturdokumentationen zählte vor der Corona-Pandemie 45.000 Besucher in der Festivalstadt Eckernförde in Schleswig-Holstein und auf zahlreichen Veranstaltungen in Deutschland.**

„Das Filmprogramm bietet ein breites Spektrum faszinierender Bilder aus der Natur und zahlreiche Themen, die sich kritisch mit dem Klimawandel und der Bedrohung der Artenvielfalt auseinandersetzen“, erklärte Festivalleiter Dirk Steffens zur Vorstellung des Jahresprogramms 2022. Eine Jury aus Filmschaffenden und Wissenschaftlern sichtet die Filme und nominiert herausragende Produktionen für 14 Preise des Festivals, darunter für „Beste Kamera“, „Beste Musik“ oder „Bester Wissenschaftsfilm“.

Zu den Festivaltagen vom 7. bis 11. September werden neben vielen tausend Besuchern über 200 Filmemacher und Produzenten aus aller Welt erwartet. Sie präsentieren rund hundert Filme und diskutieren mit den natur- und filmbegeisterten Besuchern über ihre Themen.

Erstmalig bietet Green Screen einen Länderschwerpunkt, in diesem Jahr Frankreich. 30 französische Filme sind eingereicht. Beim Festival wird ein Workshop mit Filmemachern aus Frankreich aktuelle Produktionen behandeln. Zu einem Meeting mit den französischen Gästen zeigt Green Screen die Premiere einer französisch-deutschen Produktion. Eine Zusammenarbeit mit dem Festival im westfranzösischen Ménigoute und der dortigen Naturfilm-Akademie wird vorbereitet. Für den Französisch-Unterricht an deutschen Schulen werden Schulklassen gezielt zum Festival eingeladen.

Die Green Screen-Schulkinowoche findet bereits vom 2. bis 6. Mai in Schleswig-Holstein statt. In Kinos in Lübeck, Kiel, Flensburg, Husum, Heide und Rendsburg werden über 3.000 Schulkinder erwartet. Sechs Naturfilme in jeder beteiligten Stadt zeigen die Schönheit der Natur und fordern auf, ihren Schutz ernst zu nehmen. Die Vorfüh-

GREEN SCREEN®

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

rungen bieten zusätzlich Diskussionen, und die Themen können im Unterricht weiter behandelt werden.

In den Sommerferien führt Green Screen Feriencamps im Wildpark Eekholt bei Bad Segeberg und im „Multimar Wattforum“ in Tönning durch. Hier können Jugendliche unter fachlicher Anleitung eigene Naturfilme herstellen. Zum Sommerprogramm gehören „Die Nacht des Naturfilms“ am 1. Juli in Kiel, ein Filmnachmittag am 3. Juli in Büsum und Ausflüge zu Naturschätzen Schleswig-Holsteins unter dem Motto „Film und Exkursion“. Zum traditionellen „Strandkino“ in Eckernförde werden im August viele hundert Besucher der Open-Air-Veranstaltung erwartet.

Auf das Festival in Eckernförde folgen zwischen dem 21. und 30. September drei Filmtage im dänischen Sønderborg. Auf dem Programm stehen acht herausragende Naturdokumentationen.

Das Filmprogramm des Green Screen-Festivals wird ab Anfang Juli auf der Homepage www.greenscreen-festival.de veröffentlicht. Hier können auch Karten bestellt werden.